

P r o t o k o l l
über die öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Kultur, Schule, Soziales, Jugend und Sport
der Stadt Georgsmarienhütte vom 19.10.2016
Rathaus, Oeseder Straße 85, Saal Osnabrück, Raum-Nr. 173,

Anwesend:

Vorsitzende

Olbricht, Jutta

Mitglieder

Bußmann, Ludwig	Vertreter für Düssler, Frank
Dälken, Martin	Vertreter für Ruthemeyer, Christoph
Dierker, Annalena	
Funke, Petra	
Gröne, Christoph	Vertreter für Laermann, Reimund
Haskamp, Clemens Dr.	
Hebbelmann, Udo	Vertreter für Schmeing-Purschke, Ulrike
Kompa, Peter	Zu Beginn der Sitzung als Vertretung für Herrn Schmechel
Lüchtefeld, Johanna	
Müller, Arne	Vertreter für Jakob, Georg
Noureldin, Nabil Dr.	
Schmechel, Peter	anwesend ab ca. 18:10 Uhr
Trimpe-Rüschemeyer, Heinrich	

Verwaltung

Pohlmann, Ansgar	anwesend ab 18:35 Uhr
Pohlmeyer, Michael	

Hinzugewählte

Sauer, Michael

Fehlende Mitglieder

Düssler, Frank	Vertreten durch Bußmann, Ludwig
Jakob, Georg	Vertreten durch Müller, Arne
Laermann, Reimund	Vertreten durch Gröne, Christoph
Ruthemeyer, Christoph	Vertreten durch Dälken, Martin
Schmeing-Purschke, Ulrike	Vertreten durch Hebbelmann, Udo

Fehlende Hinzugewählte

Reinhardt, Mark
Schomäker, Andre
Wickel, Ulrike

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:50 Uhr

Tagesordnung

TOP	Betreff
-----	---------

- | | |
|----|--|
| 1. | Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung |
| 2. | Projekt „Entwicklung Areal Rehlberg“
– Auslobung eines freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbes mit Objektplanung
Vorlage: BV/163/2016 |

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende Ratsfrau Olbricht eröffnet die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schule, Soziales, Jugend und Sport und begrüßt die Anwesenden, die Architektin Frau Walter vom Planungsbüro Drees & Huesmann sowie die Gäste. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung vom 19.10.2016 werden keine Anmerkungen vorgetragen. Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

Die Vorsitzende fragt entsprechend § 10 der Geschäftsordnung des Rates die Einwohner und Gäste, ob jemand zu einem Tagesordnungspunkt gehört werden möchte. Das ist nicht der Fall.

**2. Projekt „Entwicklung Areal Rehlberg“
– Auslobung eines freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbes mit Objektplanung
Vorlage: BV/163/2016**

Auf die Vorlage zu diesem Punkt wird verwiesen. Der zuständige Referent für Projektarbeit der Stabsstelle des Bürgermeisters, Herr Pohlmeier, gibt einen Bericht über die seit der letzten Sitzung am 09.06.2016 erfolgten Arbeiten zur Vorbereitung des freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbes. Insbesondere weist er auf die erfolgten Voruntersuchungen und die Beteiligung der Bürger in Form einer Info-Veranstaltung im Juni 2016 und eines Teilnehmertage Workshops im August 2016 hin.

Anschließend gibt Frau Walter, als Vertreterin des Planungsbüros Drees & Huesmann aus Bielefeld, das mit der fachlichen Wettbewerbsbegleitung beauftragt ist, einen Überblick über den allen Mitgliedern des Ausschusses mit der Einladung zu dieser Sitzung zugegangenen Entwurf der Auslobungsunterlagen für den Wettbewerb.

Hierzu gestellte Fragen werden von ihr unmittelbar beantwortet. Abschließend weist sie noch ausdrücklich auf die Termine für die Mitglieder des Preisgerichts – 11.01.2017 Kolloquium und 16.03.2017 Preisgericht - hin.

Herr Pohlmeier teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass wegen der im bautechnischen Gutachten für das Sportheim Rehlberg ausgesprochenen Empfehlung für einen

Komplettabriss in der nächsten Woche mit Vertretern der Vereine, die die auf dem Rehlberg vorhandene Sportanlagen nutzen, über ein Raumprogramm für ein evtl. neu zu errichtendes Sportheim auf dem Rehlberg gesprochen wird. Anschließend wird das daraus resultierende Raumprogramm den zuständigen politischen Gremien zur Beratung vorgelegt bevor es in den Auslobungstext übernommen wird.

Die Aufnahme des Raumprogramms für einen ggf. später zu errichtenden Neubau eines Sportheims in den Auslobungstext ist wichtig, da den am Wettbewerb teilnehmenden Büros bekannt sein muss, mit welcher Kubatur sie ein Gebäude einplanen müssen, zumal sich auch der Standort verschieben kann.

Ausschussmitglied Herr Trimpe-Rüschemeyer weist ausdrücklich darauf hin, dass die „Alte Wanne“ auch weiterhin als Jugendzentrum erhalten bleiben soll und hinterfragt, warum im Zuge des Wettbewerbs kein Sanierungskonzept und keine Grundrissplanungen erarbeitet werden sollen.

Herr Pohlmeier erläutert, dass dies nicht Inhalt des Wettbewerbsauftrages ist, da die Nutzung der Räume des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes von den Wettbewerbsteilnehmern nur in Bezug auf die im Umfeld der Alten Wanne zu planenden Lösungen Berücksichtigung finden soll. Für die Alte Wanne ist auf Grundlage eines noch konkret zu erstellenden Nutzungs- und damit verbundenen Raumkonzeptes eine konkrete Lösung unabhängig von diesem Wettbewerb zu erarbeiten. Aus diesem Grund ist auch das im Rahmen des Jugendforums erarbeitete Raumkonzept nicht Inhalt der Auslobung und damit Wettbewerbsaufgabe.

Herr Trimpe-Rüschemeyer bittet darum, den Wettbewerbsteilnehmern zumindest das im Rahmen des Jugendforums erarbeitete Raumkonzept zugänglich zu machen.

Herr Pohlmeier wird dem Planungsbüro Drees & Huesmann das Raumkonzept zur Verfügung stellen, damit es den Wettbewerbsteilnehmern zumindest über den Downloadbereich zum Wettbewerb zugänglich gemacht wird.

Die CDU-Fraktion teilt mit, dass sie als stimmberechtigten Sachpreisrichter Christoph Ruthemeyer sowie als stellvertretende Sachpreisrichter Thorsten Schoppmeyer und Stephan Sprekelmeyer benennt.

Die SPD/DIE LINKE-Gruppe benennt als stimmberechtigten Sachpreisrichter Heinrich Trimpe-Rüschemeyer sowie als stellvertretende Sachpreisrichter Dagmar Bahlo und Peter Kompa.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN geben die Mitglieder des Preisgerichts spätestens bis zur nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses am 26.10.2016 bekannt.

Die Ausschussvorsitzende lässt sodann über den vorliegenden Entwurf des Auslobungstextes abstimmen.

Es ergeht einstimmig bei 1 Enthaltung folgender Beschlussvorschlag:

Dem als Anlage beigefügten Auslobungstext für den „Freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbes mit Objektplanung“ zur Entwicklung des Areals Rehlberg wird zugestimmt.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung und bedankt sich bei den Teilnehmern für die Mitarbeit.

Olbricht
Vorsitz

Bürgermeister

Pohlmeyer
Protokollführung